



Die Pfingstferien sind da, zumindest in NRW, Bayern und Baden-Württemberg. In den drei reisemobilreichsten Bundesländern können die lieben Kleinen endlich mal ausspannen – oder, besser noch, mit Mama und Papa, Oma und Opa auf Reisemobil-Tour gehen. Hier sind ihre Tipps.

Gepflegte Wiesen soweit das Auge

reicht, Koppeln, auf denen sich bunte Ponys tummeln, das Plätschern eines Koi-Teiches im Ohr: Der TopPlatz von Ulrich Blum im brandenburgischen Felixsee, Ortsteil Klein Loitz, bringt alle Zutaten für erholsame Tage mit sich. Natürlich in erster Linie für Familien mit Kindern oder Enkeln an Bord, aber ganz sicher auch für ältere Reisende, die einen komfortablen Stellplatz inmitten einer picobello gepflegten Ponyranch schätzen. Die Kombination von kleiner Parkanlage, Ponyhof und Stellplatz ermöglicht Urlaub der besonderen Art. Herz der Anlage sind die Wiesen mit den Ponys, ein liebevoll angelegter Teich schließt sich an, Strandkorb und Liegewiese laden zum Verweilen ein. Mit den Ponys auf Tuchfühlung zu gehen, ist jederzeit möglich, wer mag, reitet eine Runde aus. Kleine Pony-Fans dürfen auch gern beim Putzen helfen. Eine Besonderheit sind die amerikanischen Miniaturpferde, deutschlandweit sind die Tiere äußerst selten. Ponys, Vögel und Fische, auch Wildtiere wie Reiher und Fischotter lassen sich gern auf dem Gelände blicken. Die Tierwelt auf dem Hof, die hervorragend ausgebauten Radwege, der nahe liegende Felix-See und der ausgedehnte Wald ermöglichen Urlauber Entspannung, Erholung und sportliche Aktivitäten gleichermaßen. Egal ob es sich um frische Brötchen zum Frühstück, den besonderen Tipp für die Umgebung oder einen Schwatz am Koppelzaun handelt: Wir betreuen unsere Gäste so oft es geht am liebsten persönlich: www.stellplatz-miniponyranch.de.

Lernen kann auch spannend sein,

das macht das Multimar-Wattforum im schleswig-holsteinischen Tönning sonnenklar. Das grösste Informationszentrum für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer bietet grossen und kleinen Besuchern in der interaktiven Erlebnisausstellung über Watt, Wale und das Weltnaturerbe einmalige Einblicke und Erlebnisse, Eindrücke und Ansichten in die Nordseewelten. Insgesamt 37 Aquarien sind beim Rundgang zu sehen, und auch das Skelett eines ausgewachsenen Pottwals. Höhepunkte sind die mittägliche Fütterung der Fische in den Brandungs- und Gezeitenbecken, die Fütterung der Fischschwärme im grossen Becken durch einen Taucher (2x/Woche) sowie die nächtliche Aquarien-Führung: www.multimar-wattforum.de. Der noch junge TopPlatz mit dem schönen Namen „Kapitänshaus“ hat Platz für 50 Mobile, liegt direkt auf dem Eiderdeich und ist dank großer Parzellen auch für Liner geeignet: www.reisemobil-toenning.de.

An einem echtem Familien-Paradies,

dem am Silbersee bei Frielendorf in Nordhessen nämlich, empfiehlt sich der TopPlatz der Familie Althaus für Reisemobilisten mit Kindern oder Enkeln an Bord sowie für naturverbundene Reisende älteren Semesters, die gern mitten im Grünen stehen und den Anschluss an ein gutes Radwegenetz schätzen. Etwas 200 Meter entfernt wartet der Silbersee mit einer Fülle von Freizeitangeboten für die Jugend auf, von der Bade- und Angelstelle über Streichelzoo und Kletterpark bis zur Sommer-Rodelbahn. Wer es geruhsamer mag: Diverse Wanderwege, Bergbau- und Naturlehrpfade erschließen die Umgebung. Und dann sind da ja auch der lauschige Biergarten am See und das Wellness-Paradies. Der Stellplatz verfügt über 40 Parzellen und darüber hinaus über ein Wiesengelände. Info-Telefon 01 72 / 7 23 06 66, www.wohnmobilpark-silbersee.de.



Die malerische Kulisse

von Kornelimünster, einem Teil der zehn Kilometer entfernten Stadt Aachen passt perfekt zum Historischen Jahrmarkt. Der historische Ortskern rund um die Propsteikirche St. Kornelius und die ehemalige Reichsabtei verwandeln sich über Fronleichnam (30. Mai bis 3. Juni) zu einem Festgelände aus längst vergessenen Zeiten. Typische Jahrmarktsatmosphäre kommt auf, wenn man im Terrassenkarussell von 1900/1910 sitzt, im Autoscooter "Der Selbstfahrer" fährt, eine Runde auf dem nostalgischen Kettenflieger von 1935 oder im historischen Riesenrad aus dem Jahre 1902 genießt. Allseits beliebt ist auch der einzige noch reisende Flohzyklus Deutschlands von Robert Birk. Kultstatus besitzen auch die Glaskünstler, Bildhauer, Maler, Korbmacher, Sattler oder Besteckkünstler, die auf dem Markt ihre Handwerkskunst demonstrieren. Der TopPlatz in Aachen-Burtscheid bietet sich als Ausgangspunkt förmlich an: www.aachen-camping.de.

Der Fischerkreidag

in Steinhude am 26. und 27. Mai erweist sich als Spektakel, das große und kleine Gäste gleichermaßen in seinen Bann zieht. Vor allem den Brassenschlag sieht man nicht alle Tage. Mit dem Brassenschlag schlagen Neptun und sein Gehilfe Teddy zugezogene „Inhucker“, frühestens nach 20 Jahren zu wahren Steinhudern, indem sie ihnen einen Brassens um die Ohren "hauen". Davon abgesehen zeigen sich die Steinhuder bei ihrem Traditions-Strassenfest von ihrer besten Seite, organisieren sie doch auf dem Steinhuder Meer eine Torfkahnregatta, tritt der örtliche Shanty Chor auf, gibt es viel Musik und den Räucheraal, die kulinarische Spezialität des alten Fischerdorfes, in allen möglichen Variationen. Und: Der TopPlatz am Bruchdamm ist nur einen kurzen Bummel vom Festgelände entfernt: www.steinhuder-meer.de.

Fotofreunde aus aller Welt,

mit und ohne Reisemobil, zieht es vom 26. Mai bis zum 3. Juni ins Ostseeheilbad Zingst. Mit inspirierenden, kostenfreien Fotoschauen, Open-Air-Installationen in XXL, Workshops und Multimediashows wird ein breites Spektrum auf internationalem Niveau geboten. Ein Highlight des Umweltfotofestivals »horizonte zingst« sind die Vorträge in der Multimediahalle, jeden Abend bis zum 2. Juni. Das Themenspektrum reicht von Wölfen, Kranichen, dem wilden Deutschland, der Mongolei, Kuba, Amerika, Afrika, Russland, den Ozeanen bis hin zum Polarkreis. Fotografen der Extraklasse zeigen in den Multivisionsshows die Schönheit und Verletzlichkeit unserer Erde in emotionalen Bildern und erzählen spannende, abenteuerliche Geschichten. Kuratiert und organisiert wird das Programm in enger Zusammenarbeit mit dem »horizonte« Team durch den renommierten Naturfotografen Norbert Rosing. Die Referenten zählen zur internationalen Elite der Fotografie. Attraktiver Schauplatz, moderner Marktplatz und kreativer Spielplatz ist der Fotomarkt am zweiten Festivalwochenende mit viel Fototechnik zum Anfassen. Idealer Ausgangspunkt für Fotofreaks ist der TopPlatz am Camping Freesenbruch: www.camping-zingst.de.

Luxemburgs ruhige Landstrassen

sind wie geschaffen für Ausfahrten mit Oldtimer oder Motorrad, vor allem in den wald- und kurvenreichen Ardennen. Die Tour de Luxemburg für historische Motorräder bis Baujahr 1977 gastiert vom 1. bis zum 3. Juni wieder auf dem Camping Fuussekaul in den Luxemburger Ardennen. Aktive Teilnehmer können sich auf unvergessliche Ausfahrten freuen, die Gäste des TopPlatzes über eine wunderbare Motorradschau vor und nach den Touren. Und: Seit kurzem gibt es unweit des Stellplatzes eine neue Tankstelle mit Waschstraße, großem und gut sortiertem Supermarkt, täglich frischen Backwaren, Zeitschriften & Zeitungen, Eisdielen sowie einer Gourmet-Snackbar, welche alle täglich von 5 Uhr bis 23 Uhr geöffnet sind, perfekt bei Spätanreisen oder Früh-Checkouts: www.fuussekaul.lu. Wem es an diesen Tagen zu trubelig ist, der nutzt den Schwester-TopPlatz im nahen Liefrange, einem verwunschenen Ort mitten in Grünen: www.camping-liefrange.lu